

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (2004-2005)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

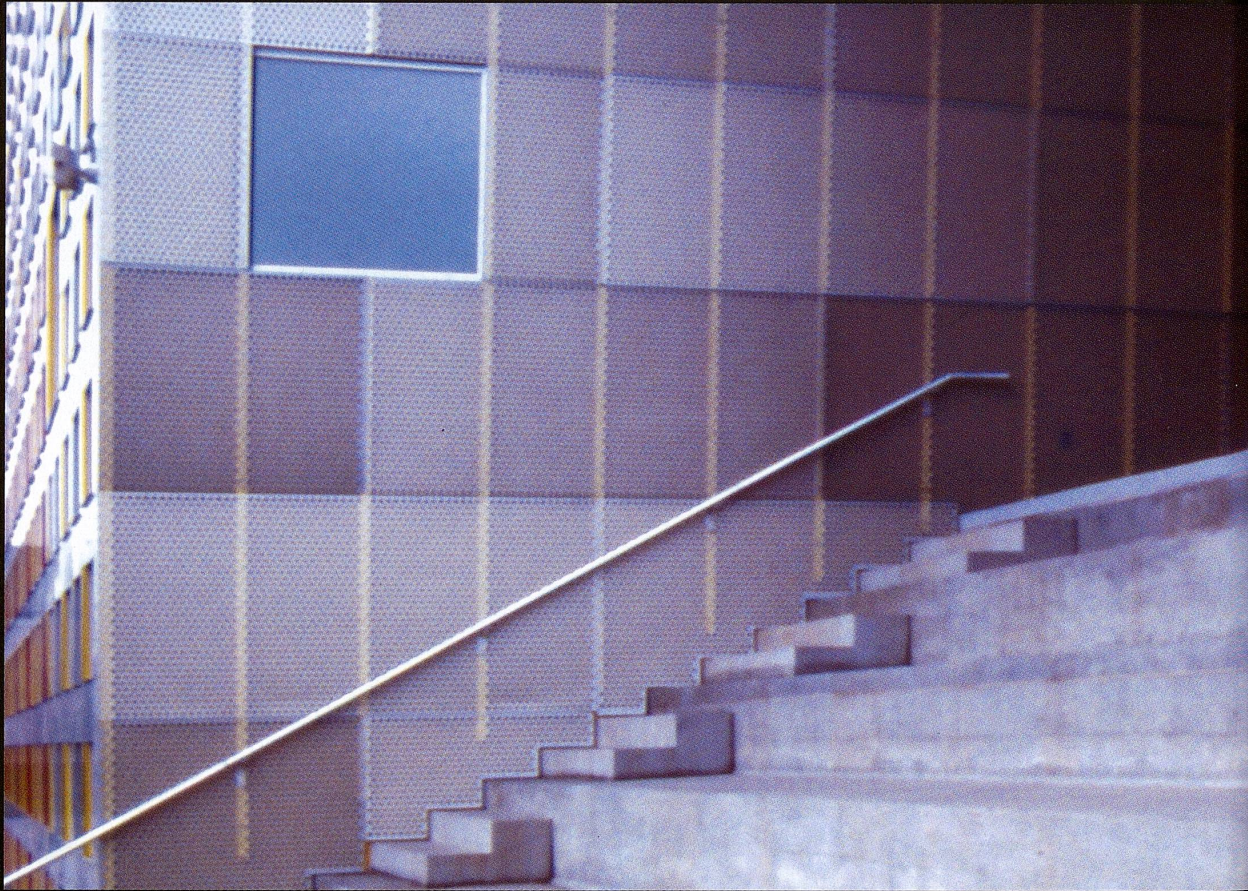
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARCHITEKTUREN DES REICHTUMS

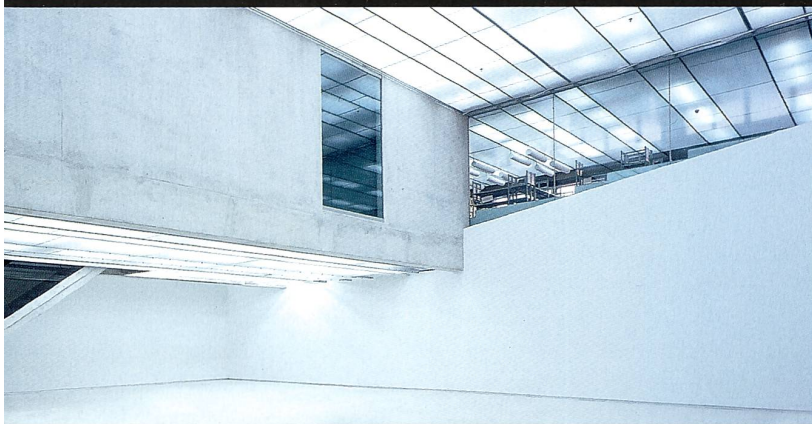
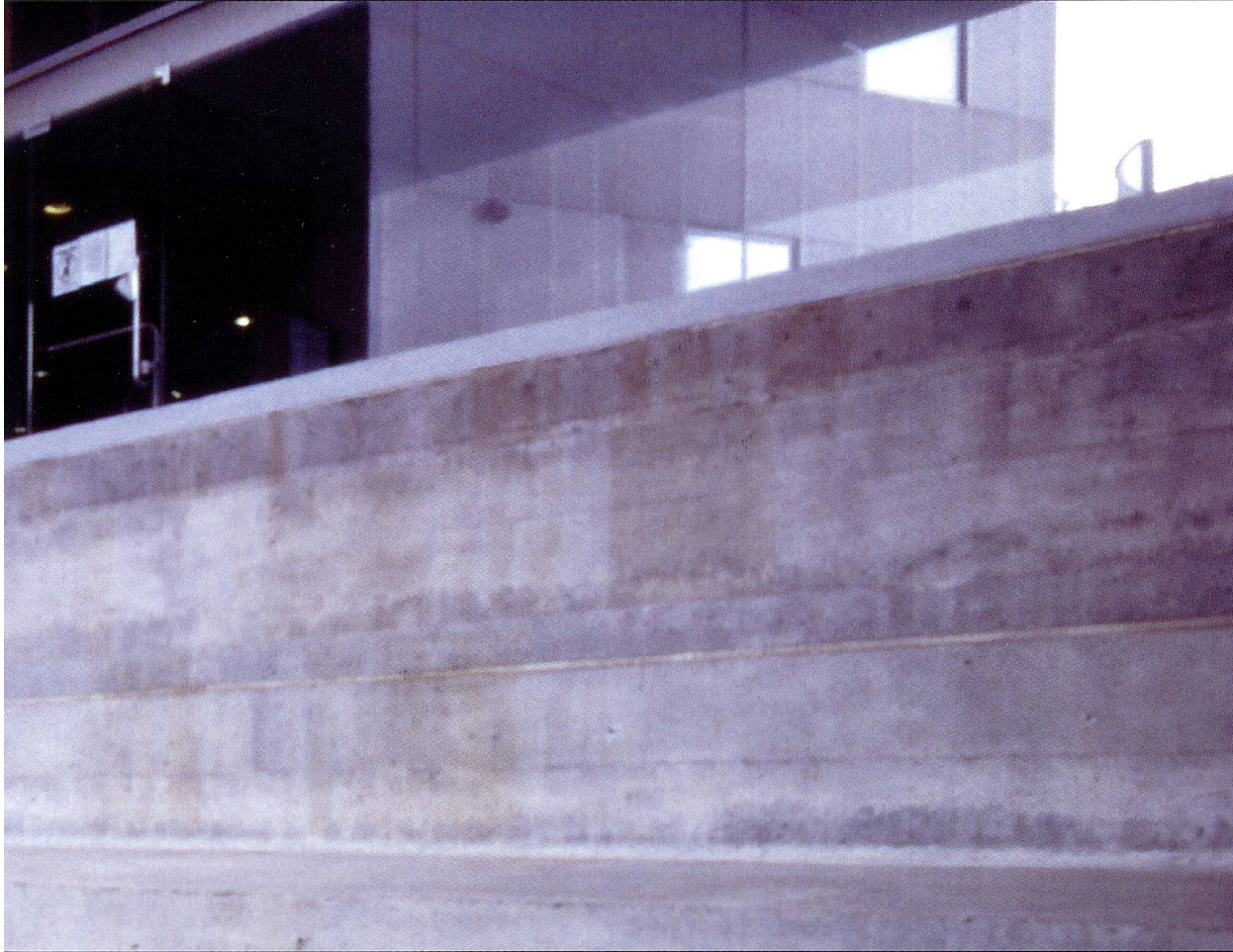


Das MIT, das Massachusetts Institute of Technology, machte mit einem der neueren Campus-Bauten auf sich aufmerksam, dem Wohnheim für Undergraduate Studenten, Simmons Hall. Die Universität verdankt das Gebäude der amerikanischen Stiftungs-Tradition, insbesondere einer 20 Millionen-Dollar-Gabe zur Verbesserung der studentischen Lebensbedingungen auf dem Campus. In der Nachbarinstitution Harvard, der reichsten Universität der Welt, kam es ange-

sichts des auf 22,6 Milliarden Dollar angewachsenen Fondsvermögens immerhin zu der Grundsatzdebatte, ob die Denkerschmiede der *Wahrheit* oder der Gewinnmaximierung verpflichtet sei – mit Folgen für die Fondsmanager.

Dass der Neubau der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin nicht unter ganz knappen Kassen zu leiden hatte, war zu vermuten. Eine Anfrage im Parlament in Den Haag ergab 2004, dass die geplanten 33

Millionen Euro für die Baukosten um ganze 72 % überschritten wurden, so dass am Ende 57 Millionen herauskamen. Die Umsetzung des Entwurfs in die Praxis sei unzureichend eingeschätzt worden. Mit Gewinn für die Baukultur – denn, so der Botschafter der Niederlande, man habe sich „wegen der außergewöhnlichen Verbindungen zu Deutschland für diesen einzigartigen Architektenentwurf entschieden“. Eine kulturelle Besonderheit, wie die NZZ befand, denn der



„Berliner ‚Architekturstreit‘, der nach der Wende in der neuen Hauptstadt vom Zaun gebrochen wurde“, habe letztlich dazu geführt, „dass nahezu alle Herausforderungen einer historisch einmaligen Chance verpasst wurden“.

Es bedurfte, so die NZZ, des neutralen Raums der Stuttgarter Agglomeration, um mit dem Stadthaus Scharnhäuser Park eine authentische Form von Zeitgenossenschaft zu beweisen.
Foto: David Franck